

195

Ministerialdirektor Fischer - München
Staatsministerin für Unterricht u. Kultus
Salvatorplatz 2

16. Februar 1938

157/38

Berlin, den 30. Mai 1938

Lieber Herr Klebel ! Ministerialdirektor !

Das Deutsche Archiv ist nun endlich erschienen, was mittlerweile wohl schon zu Ihrer Kenntnis gekommen sein wird. Die Sonderdrucke sind allerdings noch nicht versandt worden, doch wird das wohl in den nächsten Tagen vor sich gehen. Auch Belege Ihrer Rezensionen sowie einen Sonderdruck des gesamten Rezensionsteils lasse ich Ihnen zugehen sobald ich sie selbst habe.

Heute haben wir nun wieder einmal die übliche "Nachrichtenkonferenz" für das nächste Heft, das im Oktober erscheinen soll, abgehalten und dabei bemerkt, daß uns ein ausgekochter Rechtsgeschichtler doch sehr fehlt. Es sind infolgedessen eine ganze Anzahl von Aufsätzen übrigbleiben, für die wir keinen kundigen Thebaner gefunden haben. Ich möchte Sie daher bitten, uns helfend unter die Arme zu greifen und von folgenden Aufsätzen, die durchweg leicht erreichbar sind, je eine kurze Anzeige zu fabrizieren:

- Frölich, K. Z. Verfassungstopographie d. dt. Städte d. MA.s. Sav.-Zs. 58 G.A.
- Hirsch, Hans, D. Schadlobrief Rudolfs v. Habsburg Sav. -Zs. 58 Kan. Abtl. 27
- Mayer, Th. Die Entstehung des "modernen" Staates im MA. u. d. freien Bauern. =Zs. d. Sav.-Stiftg. f. RG. 57 Germ. Abt. (1937) 210-28
- Merk, W. D. dt. Stämme in der Rechtsgesch. Sav. -Zs. 58 GA.
- Ruth, R. Wucher u. Wucherrecht der Juden im MA. = Dt. Rechtswissenschaft. 2 (1937) 111-157
- Vaccari, Pietro, Nota sul diritto canonico nei suoi rapporti col diritto civile nei secoli XII-XIV. Sav.-Zs. 58 Kan. Abtl. 27
- v. Voltelini, H. E. Beitrag z. Quellenkunde d. Ssp. Landrecht. Sav.-Zs. 58 GA.
- Weirich, H. Patrozinienkunde u. hessische Geschichts. forschung. Jber. d. Hist. Komm. f. Hessenn 1936/37
- Weizsäcker, W., Zur Gesch. d. Meißener Rechtsbuches in Böhmen u. Mähren., Sav.-Zs. 58 GA.
- Weller, K. D. freien Bauern des Spätma.s im heutigen Württemberg = Zs. f. württ. Landesgesch. 1; (1937), 46-67

Sollte Ihnen der eine oder der andere Aufsatz als nicht wesentlich genug erscheinen, so können sie ihn ruhig fortlassen. Der Einsendungstermin wäre etwa Mitte Juli.

Herzliche Grüße von uns allen

Heil Hitler !

Ihr
C.